

Pressemitteilung

Richtungsweisendes Bekenntnis für nachhaltigen Umgang mit globalen Ressourcen:

G7 beschließen Allianz für Ressourceneffizienz und Aktionsplan zur Bekämpfung der Meeresvermüllung

Wien, 23. Juni 2015; Seit Kurzem liegt die Abschlusserklärung der Staats- und Regierungschefs zum diesjährigen G7-Gipfel vor. Der VÖEB – Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe begrüßt die Positionierung der sieben wichtigsten Industrienationen (Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Kanada und USA) und der Europäischen Union, gemeinsam Maßnahmen zur Steigerung der Ressourceneffizienz und zur Bekämpfung der Meeresvermüllung zu ergreifen. **VÖEB-Präsident KR Hans Roth:** *„Wir sehen die Entscheidung der G7, sich im Bereich der Abfallvermeidung für gesellschaftliche und ökologische Ziele sowie die Verbesserung der Lebensqualität einzusetzen, als ein wesentliches, richtungsweisendes Signal auf globaler Ebene an.“*

In ihrer Abschlusserklärung verständigen sich die G7 darauf, eine „Allianz für Ressourceneffizienz“ einzugehen. In Workshops wollen sich die führenden Industrienationen zu neuen Konzepten und bewährten Verfahren zur Steigerung der Ressourceneffizienz austauschen. Als vorrangige Themen werden Kreislaufwirtschaft, Öko-Design, "Sharing Economy" und „Remanufacturing“ angeführt.

Ein wesentlicher Teil der Abschlusserklärung ist der G7-Aktionsplan zur Bekämpfung der Meeresvermüllung. Die G7 zeigen sich damit entschlossen, die Systeme ihrer Länder zur Vermeidung, Reduzierung und Beseitigung von Abfällen im Meer zu verbessern und haben dazu einen ersten Maßnahmenkatalog erstellt. Dieser umfasst sowohl die Verbesserung der nationalen Systeme der Abfallentsorgung (Stichwort Recycling/Wiederverwertung), Einbindung der Abfallentsorgung in die internationale Entwicklungszusammenarbeit wie auch die Förderung von Instrumenten und Anreizen zur Verringerung des Gebrauchs von Einwegprodukten.

VÖEB-Präsident KR Hans Roth: *„Die knapper werdenden Rohstoffmengen führen sowohl auf europäischer als auch auf internationaler Ebene zu einem Umdenken. Dass sich die führenden Volkswirtschaften zu Konzepten wie Kreislaufwirtschaft, Reduzierung, Wiederverwendung und Wiederverwertung bekennen, und weiterführende Maßnahmen zur Ressourceneffizienz setzen wollen, sehen wir als sehr positiv an.“*

Kontakt für Rückfragen:

VÖEB – Geschäftsführerin Mag. Daisy Kroker

Tel.: 01 / 713 02 53

E-Mail: kroker@voeb.at

Über den VÖEB:

Der Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VÖEB) ist die freiwillige Interessensvertretung der kommerziell geführten Entsorgungsunternehmen in Österreich. Der Verband vertritt derzeit über 200 Mitgliedsunternehmen und repräsentiert somit zwei Drittel - gemessen am Umsatz bzw. an den Beschäftigten - der privaten österreichischen Entsorgungsbetriebe. Die Branche beschäftigt direkt und indirekt ca. 43.000 Mitarbeiter, entsorgt rund zwei Drittel des gesamten in Österreich anfallenden Abfalls in 1.100 High-Tech-Anlagen und erwirtschaftet Umsätze in der Größenordnung von 4 Mrd. Euro pro Jahr.